

Mikael gesperrt

Beitrag von „Lindbergh“ vom 29. Juli 2020 19:45

Bei männlichen Lehrern gibt es weniger Klischees, aber zumindest im Bereich Grund-/Förderschule gibt es den Typ "Sozialarbeiter" mit langen Haaren und Bart, den gefühlt nichts aus der Fassung bringen kann, dann in Sek I/II den "Sportlehrer", der gefühlt eher ein Kumpel für die Schüler ist, und der weltfremde "Naturwissenschaftslehrer", bevorzugt in Sek II und nur seeehr ungerne in Sek I ("diese Rotzgöhren"), der kein Gefühl für Pädagogik hat und nur Lehrer wurde, weil er in anderen MINT-Bereichen nicht Fuß fassen konnte.

Über Klischees darf man auch gerne mal lachen, Zauberwald 😊.